

Gianni Jetzer wird neuer Direktor des Kunstmuseums St.Gallen

Eine über 30-jährige Ära geht zu Ende: Roland Wäspe, Direktor Kunstmuseum St.Gallen, tritt per Ende November 2022 in den Ruhestand. Die Stiftung Kunstmuseum St.Gallen freut sich, die Ernennung von Gianni Jetzer als neuen Direktor bekannt zu geben.



Gianni Jetzer vor einem Werk der New Yorker Künstlerin Anne Collier. Foto: Gabor Jéss

Den 52-jährigen Gianni Jetzer braucht man eigentlich nicht vorzustellen. Er verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung als Direktor und Kurator von Museumsausstellungen in Europa und Nordamerika. Nachdem er sich als Kurator am Migros Museum in Zürich einen Namen gemacht hatte, wurde er 2001 zum jüngsten Direktor der Kunst Halle Sankt Gallen gewählt. Während seiner fünfjährigen Amtszeit schärfte er das Profil der Kunst Halle, realisierte einen Umbau und machte sie zu einer weit herum beachteten Institution. 2006 wurde er Direktor des Swiss Institutes in New York, das er in der Kunstmetropole erfolgreich neu positionierte. Seit 2013 arbeitet Gianni Jetzer als unabhängiger Kurator für das Hirshhorn Museum and Sculpture Garden in Washington D.C. Von 2012 bis 2019 kuratierte er ausserdem die Art Unlimited der Kunstmesse Art Basel.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung

Gaby Senn, Präsidentin des
Kunstvereins St.Gallen
T +41 79 421 65 80

Gianni Jetzer
T +41 79 780 84 02

Pressekontakt

Gloria Weiss
Leitung Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen
T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern
Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen
T +41 71 242 06 85

kommunikation@kunstmuseumsg.ch
www.kunstmuseumsg.ch

Einstimmige Wahl

Für die Nachfolge von Roland Wäspe wurde eine fünfköpfige Findungskommission eingesetzt, mit der Präsidentin des Stiftungsrates Kunstmuseum St.Gallen, Angela Hensch, der Präsidentin des Kunstvereins, Gaby Senn, der Stiftungsrätin Kristin Schmidt, dem Direktor des Kunst Museums Winterthur, Konrad Bitterli, und dem ehemaligen NZZ-Kulturredaktor Gerhard Mack. Die Findungskommission prüfte knapp 40 Bewerbungen aus dem In- und Ausland. In einem zweistufigen Auswahlverfahren aus teils hochkarätigen Bewerbungsdossiers überzeugte Gianni Jetzer mit seiner Erfahrung und seinem Enthusiasmus für die Kunst, seiner Kenntnis des Kunstmuseums St.Gallen und dessen Sammlung sowie seinen Vorstellungen, wie er das Kunstmuseum in die Zukunft führen und weiterhin über die Schweizer Grenzen hinaus ausstrahlen lassen wird. Mit dem Vorschlag trat die Findungskommission an den Vorstand des Kunstvereins, der Gianni Jetzer einstimmig wählte und der Stiftung Kunstmuseum St.Gallen zur Wahl vorschlug, welche sich ebenfalls einig über die Wahl war.

Von der Kunst Halle Sankt Gallen ins Kunstmuseum St.Gallen

Nun führt der berufliche Werdegang Gianni Jetzer zurück nach St.Gallen. Vor über 20 Jahren prägte er die Kunst Halle Sankt Gallen. Dabei fokussierte Jetzer auf junge Künstler:innen, auch aus der Schweiz. So fanden sich in seinen Ausstellungen erfrischende Namen wie Jonathan Horowitz, Gelitin, Andro Wekua, Frank und Patrik Riklin oder das Kollektiv etoy – neben bekannten Schweizer Künstlern, wie Urs Fischer, Markus Raetz oder Josef Felix Müller. Während seiner Jahre in den USA hat er sich hervorragend international vernetzt. Gianni Jetzer verfügt über das richtige Gespür, sowohl in Sachen Schweizer beziehungsweise Ostschweizer Kunst wie auch in der Präsentation von wegweisenden internationalen Positionen. Diese Sensibilität wird für die Weiterentwicklung des Kunstmuseums St.Gallen auch zukünftig gefragt sein.

Über Gianni Jetzer, MA Kunsthistoriker und Kurator

2001-2022

Über 30 Ausstellungen als freier Kurator in Museen, Galerien, Pop-up-Räumlichkeiten in Nordamerika, Asien und Europa. Autor von Katalogtexten, Essays und Kunstkritiken

2014-2022

Kurator Hirshhorn Museum und Skulpturengarten, Washington DC

2012-2019

Kurator Art Basel Unlimited

2006-2013

Direktor und Kurator Swiss Institute Contemporary Art, New York

2001-2006

Direktor und Kurator Kunst Halle Sankt Gallen

1998-2001

Kurator Migros Museum Zürich

2005

Ausgezeichnet mit dem Swiss Art Award

www.gianni-jetzer.com